

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 20

Illustration: Bus
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

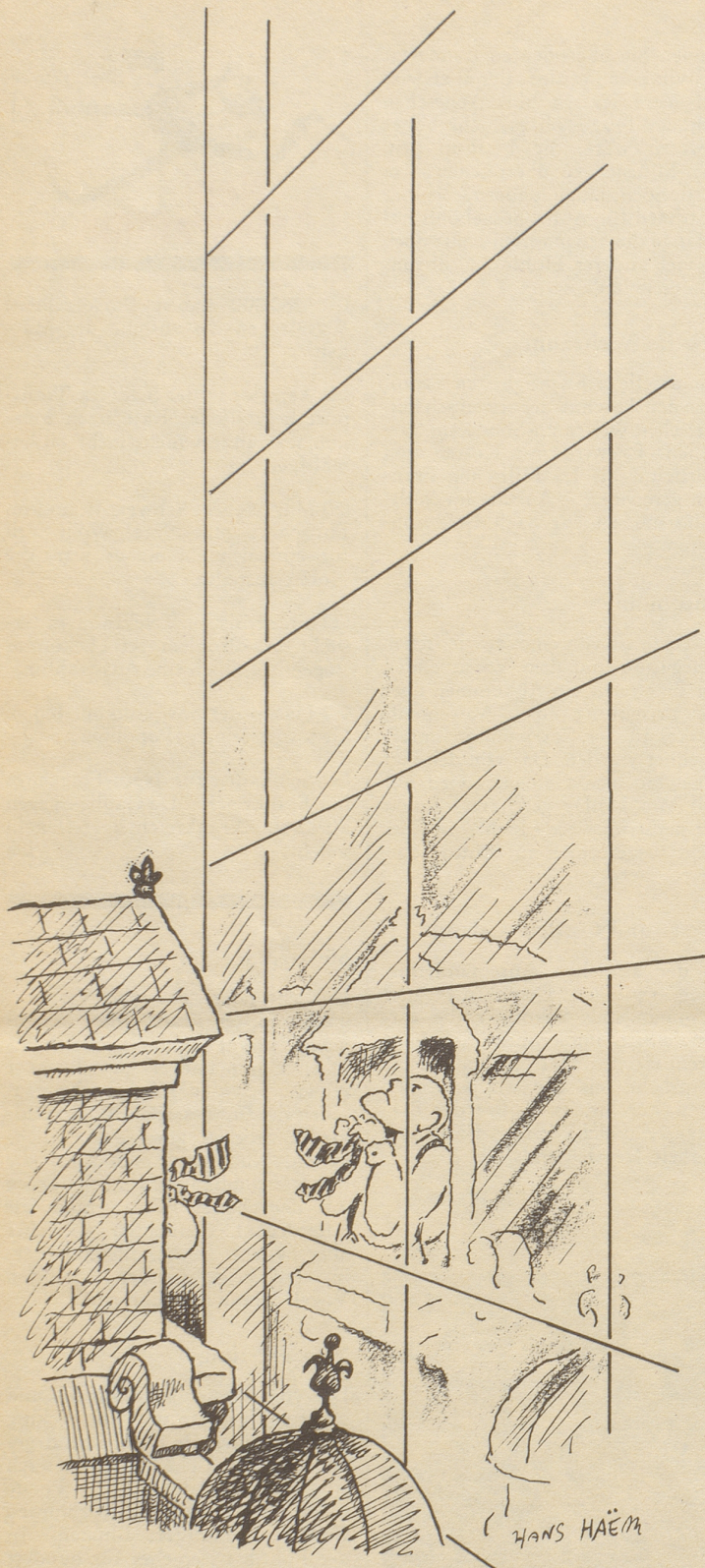
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



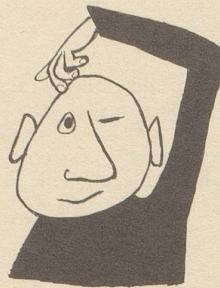
Der Mensch im Spiegel der modernen Architektur



Wenn eine Firma den Geist der Zeit haargenau im richtigen Moment erfaßt und es fertigbekommt, den Stu-

denten – oder den Puerto-Ricanern oder den Ladenangestellten – klarzumachen, daß sie nicht *einen* Wagen haben müßten, sondern *den* Wagen, der auch ihrem geheimsten Trachten entspricht, dann wird sie auch dann einen Verkaufsrekord erzielen, wenn sie ihrem Fabrikat den verheißungsvollen Namen Caveat-Emptor-V8 Super DeLuxe Ultrafuturus gibt ...

Automobil-Revue



der Faule der Woche

«Si, dä Hund gfallt mir, dä chauf ich.»
 «Klar, chönd Si haa für drüühundert Franke.»
 «Säged mer: d Helfti!»
 «Nüüt isch, ich verchaufe nu ganzi Hünd.» Bobby Sauer

Die (Impf-) Spritze

Gegen Dummheit sollt' man impfen,
 gegen Falschheit, Lästern, Schimpfen,
 Feigheit, Herrschsucht, Heuchelei.
 So würd' das Problem des Bösen,
 sozusagen selbst sich lösen,
 – und die Welt würd' «sündenfrei».

Gäb's das Serum gegen Lüge,
 täte bald die letzten Züge,
 – weil nun plötzlich leer und hohl —,
 manches, was sich aufgeplustert,
 und würd' schließlich ausgemustert
 als (verlogenes) Idol.

Doch, damit der Impfung Spritze
 treff', und nicht daneben sitze,
 und daß sie vom Uebel heil',
 stech' man fest, das ist vonnöten
 um die Viren abzutöten,
 auch in's *eigne* Hinterteil.

Werner Sabli

